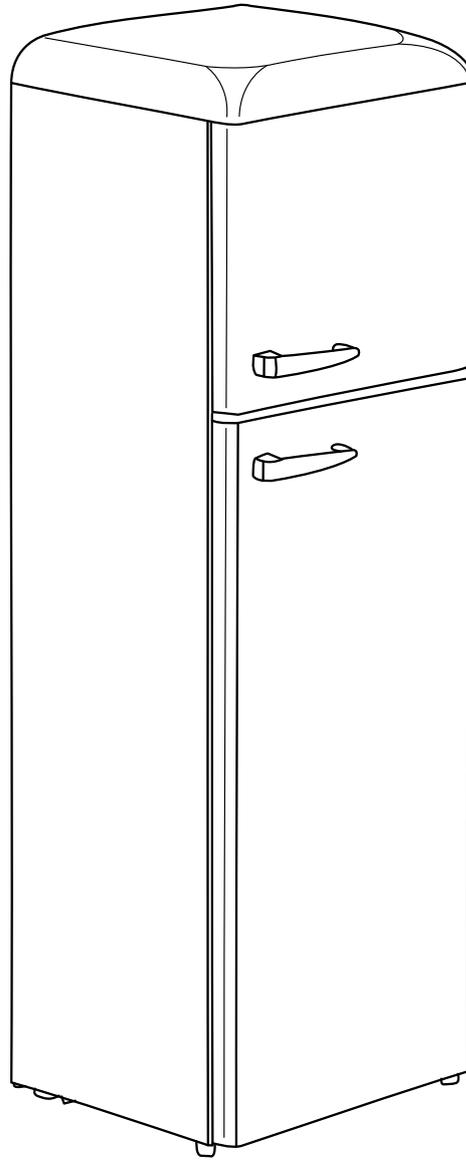


BCD-295VCA2-C53HC
BCD-295VCA2-C53HLB
BCD-295VCA2-C53HB
BCD-295VCA2-C53HR



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Hanseatic Retro Kühl-Gefrier-Kombination



Anleitung/Version:
93623_20151217
Bestell-Nr.:
244 575, 805 815
614 708, 229 039
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Fehlersuchtablelle	21
Lieferumfang	3	Unser Service	22
Lieferung kontrollieren	3	Beratung, Bestellung und Reklamation	22
Verpackungs-Tipps	3	Reparaturen und Ersatzteile	22
Geräteteile.	4	Umweltschutz	23
Zu Ihrer Sicherheit.	5	Gerät entsorgen	23
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht	23
Begriffserklärung	5	Datenblatt	24
Sicherheitshinweise	5		
Bedienung	10		
Voraussetzungen zur sicheren Verwendung	10		
Gerät ein- und ausschalten	10		
Temperatur einstellen	10		
Ablagen und Türfächer	11		
Raumteiler umsetzen	11		
Nahrungsmittel kühlen	12		
Tipps für das Kühlen	12		
Qualität erhalten	12		
Nahrungsmittel einfrieren	13		
Einfrieren	13		
Tiefkühlkost lagern	15		
Lebensmittel auftauen	15		
Eiswürfel bereiten	15		
Pflege und Wartung	16		
Türdichtungen kontrollieren und reinigen	16		
Außenwände reinigen	16		
Kühlbereich abtauen	16		
Kühlbereich reinigen	16		
Gefrierbereich abtauen und reinigen	17		
Glühlampe wechseln	18		
Inbetriebnahme	19		
Transportieren und Auspacken	19		
Geeigneten Standort wählen	19		
Gerät aufstellen und ausrichten	20		
Grundreinigung	20		
Gerät anschließen	20		



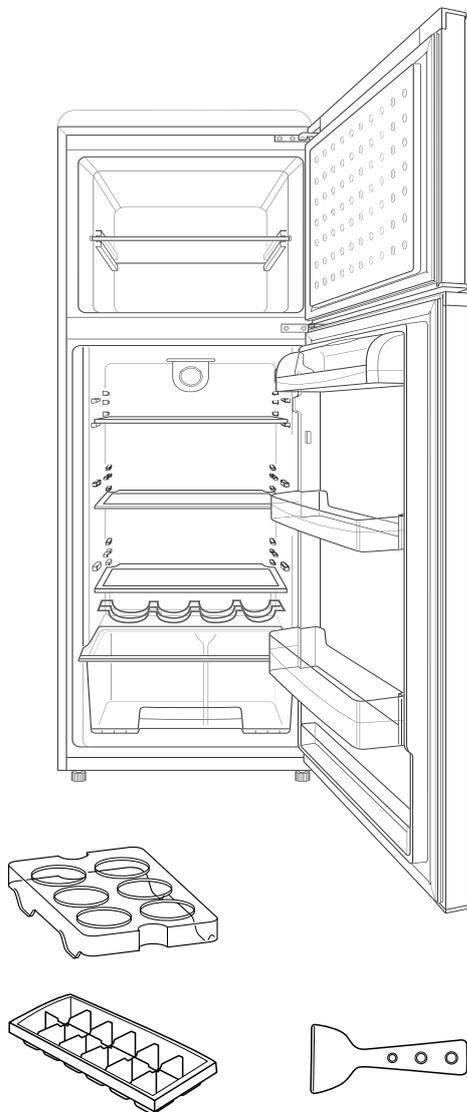
Informationen zum Aufstellen und zur Erstinbetriebnahme finden Sie ab Seite 19.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

1× Kühl-Gefrier-Kombination

Kühlbereich:

- 3× Glasablagen
- 1× Flaschenablage
- 1× Glasablage als Abdeckung für die Obst-/Gemüse-Schublade
- 1× Obst-/Gemüse-Schublade mit Raumteiler
- 1× Türfach
- 3× Türablagen

Gefrierbereich:

- 1× Glasablage

- 1× Eierablage
- 1× Eiswürfelbehälter
- 1× Eisschaber
- 1× Gebrauchsanleitung

Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 19).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Unser Service“ auf Seite 22).

Verpackungs-Tipps



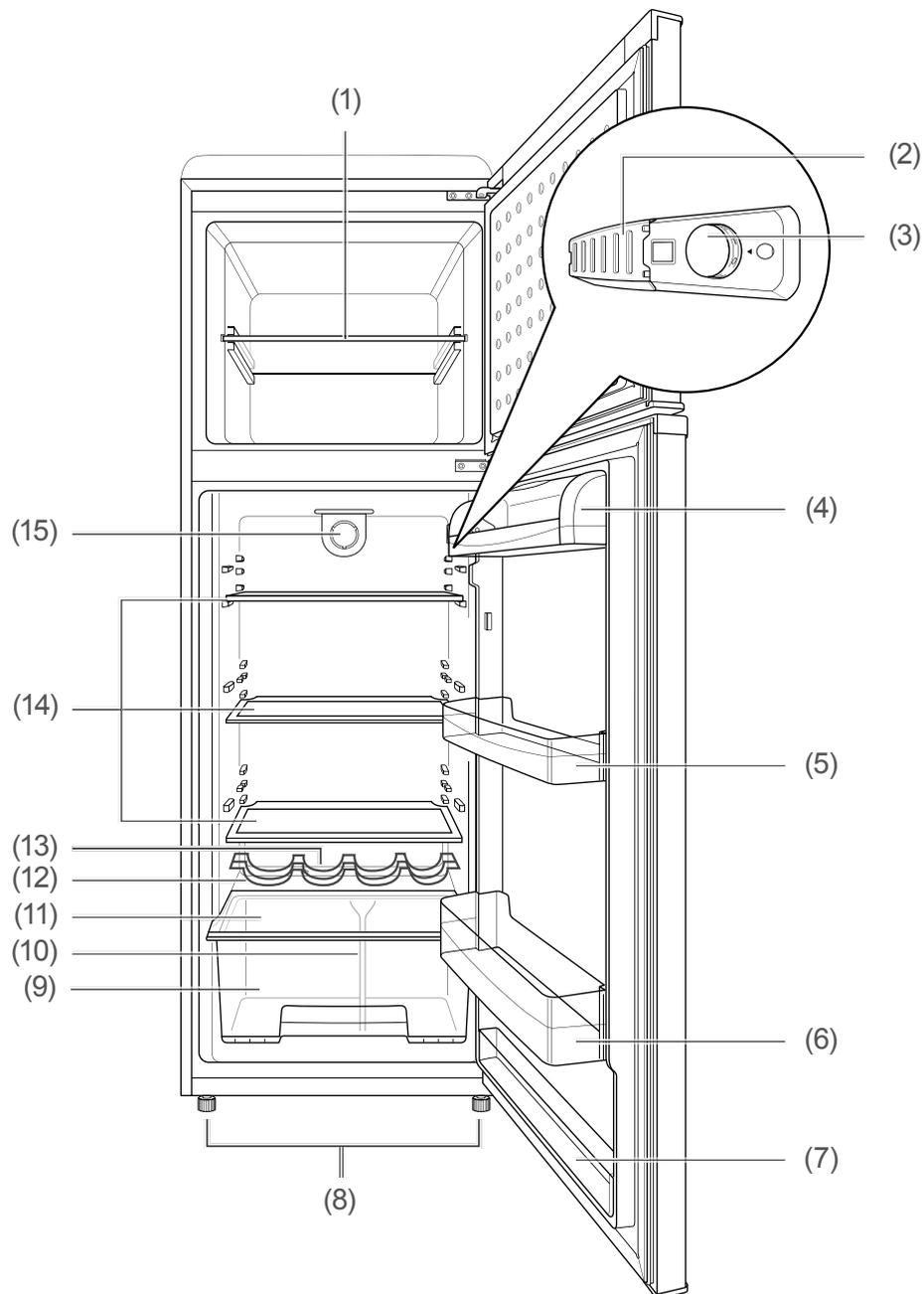
Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

! WARNUNG!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb.

Geräteteile



(1)	Glasablage im Gefrierbereich
(2)	Innenbeleuchtung
(3)	Temperatur-Regler
(4)	Türfach
(5)	kleine Türablage
(6)	große Türablage
(7)	schmale Türablage
(8)	Schraubfüße

(9)	Gemüse-Schublade
(10)	Raumteiler der Gemüse-Schublade
(11)	Glasablage als Abdeckung für die Gemüse-Schublade
(12)	Flaschenablage
(13)	Tauwasserabfluss
(14)	Glasablagen im Kühlbereich
(15)	Ventilator

Zu Ihrer Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen, handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Aufbau etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben,
 - wenn es sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - wenn es Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Unser Service“ auf Seite 22).

- Gerät nur an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit Sie es im Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.

- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden (siehe „Unser Service“ auf Seite 22).
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Immer am Netzstecker selbst nicht am Netzkabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen (siehe „Unser Service“ auf Seite 22).
Wenn eigenständig Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

VORSICHT

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, müssen die Lüftungsschlitze und der gesamte Raum oberhalb des Gerätes frei bleiben.
- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Halten Sie die Mindestabstände ein (siehe „Geeigneten Standort wählen“ auf Seite 19).

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport, bei der Aufstellung oder Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
 - Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.
-

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Für Kinder jeden Alters gelten weitere Vorsichtsmaßnahmen.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Diese können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken. Es besteht Erstickungsgefahr.

Risiken im Umgang mit Kühl- und Gefriergeräten

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Datenblatt“ auf Seite 24).

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden. Auch keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen oder Eiskratzer verwenden. Die Isolierung könnte schmelzen oder zerkratzt werden.
- Gefrierbereich: keine kohlenstoffhaltigen Getränke einfrieren; Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus. Keine Glas- oder Metallgefäße

mit Flüssigkeit lagern. Behälter kann bersten. Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.

- Kühlbereich: hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.

Gesundheitsgefahren bei Gefriergut!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Darauf achten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile "Klimaklasse" auf Seite 24).

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tiefemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Nach dem Transport das Kühlgerät vor dem Anschließen ca. 2 Stunden in seiner normalen Lage stehen lassen. Dadurch hat das Schmiermittel

genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

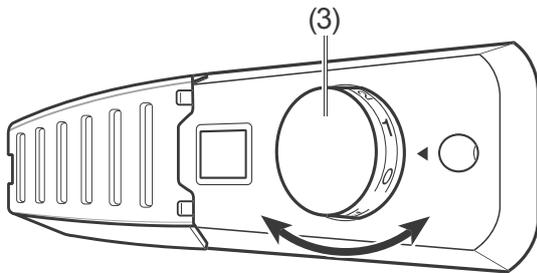
- Gerät nicht an den Türen oder Türgriffen ziehen oder heben.
 - Beim Auspacken keine spitzen Gegenstände verwenden.
 - Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
 - Zum Abtauen keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z.B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
 - Keine Gegenstände in den Ventilator (15) stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken.
 - Nur Original-Zubehörteile verwenden.
 - Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten, bevor das Gerät erneut eingeschaltet wird.
 - Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.
 - Glühlampe ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.
 - Beim Reinigen beachten:
 - Die Wärmedämmung des Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum. Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z.B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
 - Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
 - Darauf achten, dass kein Wasser in die Lüftungsslitze, in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.
-

Bedienung

Voraussetzungen zur sicheren Verwendung

- Sie haben das Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 5 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
- Das Gerät ist aufgestellt und angeschlossen wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ auf Seite 19 beschrieben.

Gerät ein- und ausschalten



Mit Hilfe des Temperatur-Reglers (3) können Sie das Gerät ein- und ausschalten. Der Temperatur-Regler befindet sich an der rechten Wand im Kühlbereich und ist stufenlos einstellbar.

Einschalten

1. Stellen Sie den Temperatur-Regler (3) auf eine Einstellung zwischen "1" und "7". Das Gerät ist damit eingeschaltet. Der Kompressor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leichtes Rauschen.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und entfernen Sie Gegenstände, die auf dem Gerät liegen.

Ausschalten

1. Stellen Sie den Temperatur-Regler (3) auf "0". Der Kompressor ist ausgeschaltet. Das Gerät kühlt nicht. Die Innenbeleuchtung funktioniert weiterhin.
2. Räumen Sie das Gerät aus und reinigen Sie es (siehe „Pflege und Wartung“ auf Seite 16).
3. Um das Gerät ganz auszuschalten, ziehen Sie den Netzstecker.
4. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.

Temperatur einstellen

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Halten Sie die vorgeschriebene Umgebungstemperatur ein (siehe "Klimaklasse" auf Seite 24).

Mit dem Temperatur-Regler (3) stellen Sie die Temperatur im Kühl- und im Gefrierbereich ein.

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend höhere Einstellung.

Um die Innen-Temperatur

- höher einzustellen, drehen Sie den Temperatur-Regler in Richtung „0“.
- niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperatur-Regler in Richtung „7“.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise zwei Kühl-/Gefrier-Thermometer.

Platzieren Sie eines

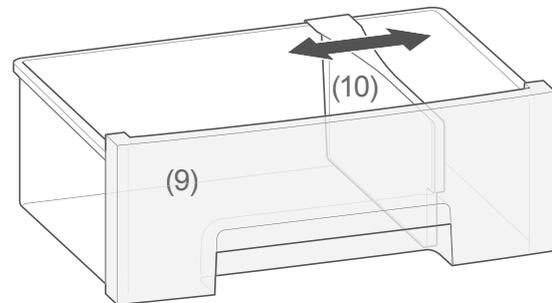
- oberhalb der Gemüse-Schublade (9) im Kühlbereich; die richtige Temperatur beträgt hier +6 °C.
- im Gefrierbereich; die ideale Lagertemperatur beträgt -18 °C.

Ablagen und Türfächer

Die Glasablagen (14), die Flaschenablage (12) sowie die Türablagen (5), (6) und (7) und das Türfach (4) lassen sich herausnehmen und bei Bedarf anders anordnen.

1. Ablage bzw. Türfach anheben und herausnehmen.
2. Ablage bzw. Türfach an neuer Position von oben einsetzen.

Raumteiler umsetzen



Mit dem Raumteiler (10) unterteilen Sie die Gemüse-Schublade (9) in zwei Bereiche. So können Sie z. B. Obst und Gemüse getrennt aufbewahren.

- Um die Bereichgröße zu verändern, schieben Sie den Raumteiler nach links oder rechts.
- Um den Raumteiler zu entfernen, ziehen Sie ihn nach oben aus der Gemüse-Schublade heraus.

Nahrungsmittel kühlen

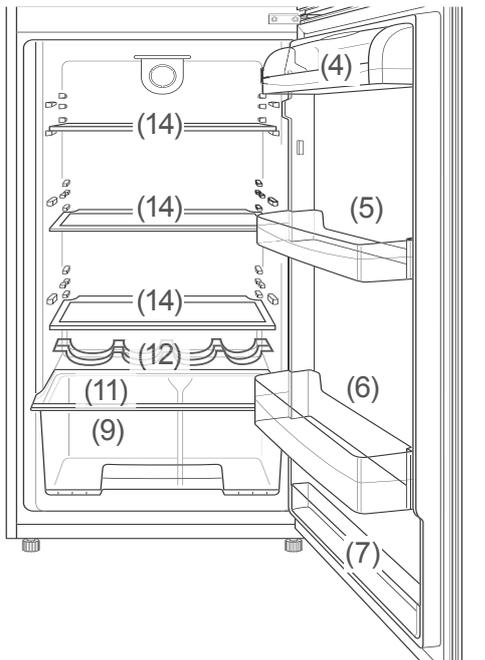
! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.

Tipps für das Kühlen



- Bestücken Sie den Kühlbereich so, dass er die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausnutzt:
 - Legen Sie streichfähige Butter und Käse in das Türfach (4) im oberen Kühlbereich. Dort ist die Temperatur am höchsten.
 - Lagern Sie Konserven Gläser und Eier auf der Türablage (5). Die Eier legen Sie am besten auf die mitgelieferte Eierablage.

- Kleine Flaschen und Tuben gehören in die schmale Türablage (7).
- Stellen Sie Getränkekartons und Flaschen in die große Türablage (6). Stellen Sie volle Behälter dichter ans Scharnier, um die Belastung der Tür zu vermindern.
- Legen Sie gut verschlossene Flaschen auf die Flaschenablage (12).
- Legen Sie Gekochtes und Gebackenes auf die Glasablagen (14).
- Legen Sie Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch auf die Glasablage (11) über der Gemüse-Schublade (9). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.
- Legen Sie frisches Obst und Gemüse in die Gemüse-Schublade (9).
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, ehe Sie sie in den Kühlbereich stellen.
- Die Temperaturen im Gerät und damit der Energieverbrauch können ansteigen,
 - wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden.
 - wenn die vorgeschriebene Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.
- Der Energieverbrauch ist auch abhängig vom gewählten Standort (nähere Informationen siehe Seite 19).

Qualität erhalten

- Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. Ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

Nahrungsmittel einfrieren

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Berühren Sie sie nie mit nassen Händen. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Keine kohlenensäurehaltigen Getränke einfrieren; Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus.
- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit lagern. Behälter kann bersten.
- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit da-

nebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.

- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten. Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern (max. Lagerzeit bei Störung: 34 Stunden).
- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

 Wenn der Platz im Gefrierbereich auf oder unter der Glasablage (1) nicht ausreicht, können Sie die Glasablage herausnehmen.

Einfrieren

Einfrieren heißt, frische, zimmerwarme Lebensmittel möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchzufrieren. Bei zu langsamem Kühlen „erfrieren“ die Lebensmittel, d.h. die Struktur wird zerstört. Die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack und Nährwert erfordert eine gleichmäßige Lagertemperatur von $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Lebensmittel vorbereiten

- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierbereich.

Die geeignete Verpackung

Wichtig beim Tiefgefrieren ist die Verpackung. Sie soll vor Oxidation, vor dem Eindringen von Mikroben, vor der Übertragung von Geruchs- und Geschmacksstoffen und Austrocknen (Gefrierbrand) schützen.

Verwenden Sie nur Verpackungsmaterial, das widerstandsfähig, luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif und zu beschriften ist. Es sollte als Gefrierpackung ausgewiesen sein.

Das Portionieren

- Möglichst flache Portionen formen, diese frieren schneller bis in den Kern durch.
- Flüssigkeitsbehälter max. zu $3/4$ füllen, denn beim Frieren dehnt sich Flüssigkeit aus.
- Luft herausstreichen, denn sie begünstigt das Austrocknen und nimmt Platz weg.
- Zum Verschließen Plastik-Clips, Gummiringe oder Klebebänder verwenden.

- Gefriergut nach Art, Menge, Einfrier- und Verfalldatum kennzeichnen. Benutzen Sie möglichst wischfeste Filzschreiber oder Klebeetiketten.

So bestücken Sie richtig

Maximales Gefriervermögen

Halten Sie das maximale Gefriervermögen ein. Sie finden die Angabe „Gefriervermögen in $\text{kg}/24\text{h}$ “ im Datenblatt auf Seite 24.

Kleinere Mengen einfrieren

- bis 2 kg: Sobald die Temperatur im Gefrierbereich bei $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ liegt, können Sie frische, zimmerwarme Lebensmittel einfrieren.
- über 2 kg: Die frische Ware darf keinen Kontakt mit dem bereits eingelagerten Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann. Lässt sich der Kontakt mit dem eingelagerten Gefriergut nicht vermeiden, empfehlen wir, vor dem Einfrieren der frischen Ware eine Kältereserve im Gefrierbereich zu schaffen.

Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierraum kurzfristig an. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren

Haltbarkeit von Gefriergut

Die maximal zulässige Lagerdauer ist von der Qualität der Lebensmittel, deren Vorbehandlung bis zum Einfrieren und den Qualitätsansprüchen des einzelnen Haushaltes abhängig. Für fettere Lebensmittel gelten die kürzeren Zeiten.

Richtwerte	
Art	Monate
Butter	2–3
Eis	2–3
Fertiggerichte	2–3
Fisch	2–6
Gebäck	2–3
Geflügel	6–12
Gemüse	6–12
Käse	2–6
Obst	6–12
Pilze	6–8
Rindfleisch	6–12
Schweinefleisch	2–6
Torte	4–6
Wild	4–8
Wurst	2–4

Tiefkühlkost lagern

Auf dem Weg vom Hersteller in Ihr Gefriergerät darf die Tiefkühlkette nicht unterbrochen werden. Die Temperatur des Gefrierguts muss stets mindestens -18°C betragen.

Kaufen Sie deshalb keine Ware, die

- in bereiften, stark vereisten Truhen liegt
- oberhalb der vorgeschriebenen Markierungsmarke gestapelt ist
- teilweise verklumpt ist (vor allem bei Beeren und Gemüse leicht festzustellen)
- Schnee und Saftspuren aufweist.

Transportieren Sie Tiefkühlkost in Spezialboxen aus Styropor oder in Isoliertaschen.

Beachten Sie Lagerbedingungen und -zeiten auf der Verpackung

Lebensmittel auftauen

Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:

- Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus dem Gefrierraum und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
- Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben und beachten Sie, dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
- Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
- Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.
- Tauen Sie Fleisch, Geflügel und Fisch immer im Kühlschrank auf. Achten Sie darauf, dass das Gefriergut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie den mitgelieferten Eiswürfelbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Trinkwasser und legen Sie ihn waagrecht in den Gefrierraum.

Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter verwinden oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker ziehen. Dabei am Stecker selbst, nicht am Netzkabel ziehen.
- Darauf achten, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsslitze, in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.

VORSICHT

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

HINWEIS

Die Oberflächen und Geräteteile werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals scharfe, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

Außenwände reinigen

- Lackierte Oberflächen
Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge.
- Edelstahl Oberflächen
Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden.

Kühlbereich abtauen

Dies ist nicht notwendig, denn der Kühlbereich Ihres Geräts besitzt eine Abtau-Automatik. Reif und Eis werden automatisch abgetaut und das Tauwasser auf der Rückseite des Geräts in einer Tauwasserschale gesammelt. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

Kühlbereich reinigen

1. Stellen Sie den Temperatur-Regler (3) auf „0“.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.

3. Nehmen Sie das Kühlgut heraus und stellen Sie es in einen kühlen Raum.
4. Nehmen Sie die Gemüse-Schublade (9), das Türfach (4), die Türablagen (5), (6) und (7), die Glasablagen (11) und (14) heraus und reinigen Sie sie in lauwarmem Wasser mit etwas Spülmittel. Trocknen Sie alle Teile gründlich.
5. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen. Wischen Sie den Innenraum trocken und lassen Sie die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen.
6. Säubern Sie die Öffnung des Tauwasserablaufs (13).
7. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
8. Setzen Sie die Ablagen, die Schublade und das Türfach wieder ein.
9. Legen Sie die Lebensmittel in den Kühlbereich zurück.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein und drehen Sie den Temperatur-Regler (3) auf die gewünschte Einstellung.

Gefrierbereich abtauen und reinigen

WARNUNG

Explosions- und Verletzungsgefahr!
 Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen!

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden. Auch keine elektrischen Heizgeräte oder offene Flammen verwenden. Die Isolierung könnte schmelzen.

HINWEIS

Die Wärmedämmung Ihres Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heizgeräte, Schaber (außer dem mitgelieferten Kunststoffschaber), Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z.B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.

Beim Reinigen beachten:

- Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Vorbereitung:

- Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Reinigen den Temperatur-Regler (3) auf "7". Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
1. Stellen Sie den Temperatur-Regler (3) auf "0" .
 2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 3. Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlschrank und das Gefriergut aus dem Gefrierbereich heraus.

4. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben. Sie können z. B. Gefriergut dick in Zeitungspapier einwickeln und in einem Wäschekorb in einem kühlen Raum zwischenlagern.
5. Nehmen Sie die Glasablage (1) aus dem Gefrierbereich heraus. Waschen Sie sie in warmem Wasser mit Spülmittel und trocknen Sie sie gründlich ab.
6. Stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in den Gefrierbereich. Das Abtauen wird dadurch beschleunigt.
7. Lassen Sie die Tür während des Abtauens geöffnet und legen Sie einen Scheuerlappen vor das Gerät, um austretendes Tauwasser aufzufangen. Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß kann nach ca. 1 Stunde mit dem Reinigen des Geräts begonnen werden.
8. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
9. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
10. Reiben Sie alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie kurze Zeit durch.
11. Setzen Sie die Glasablage wieder ein und legen Sie die Lebensmittel zurück in den Kühl- bzw. Gefrierbereich.
12. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und drehen Sie den Temperatur-Regler auf Stufe "7".
13. Sobald eine Temperatur von -18 °C erreicht ist, drehen Sie den Temperatur-Regler wieder in die übliche Position.

Glühlampe wechseln

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von unter Spannung stehenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Wechsel der Glühlampe den Netzstecker ziehen.

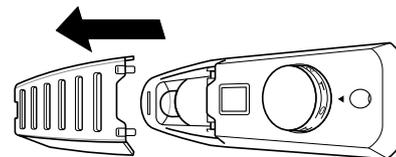
! HINWEIS

Die Kühlschrankbeleuchtung dient ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums.

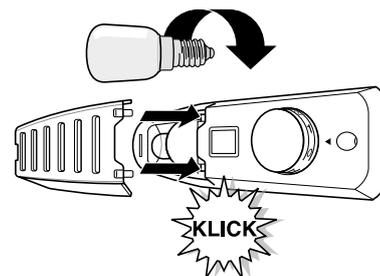
- Verwenden Sie die Innenbeleuchtung nicht zur Beleuchtung eines Raumes.

Ausschließlich Glühlampen mit einer Leistung von max. 10W, 230 Volt und Sockel E14 verwenden.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



2. Schieben Sie die Abdeckung ein wenig nach hinten und nehmen Sie sie ab.
3. Drehen Sie die defekte Glühlampe aus der Fassung und ersetzen Sie sie durch eine neue.



4. Setzen Sie die Abdeckung mit der breiten Seite zuerst ein und drücken Sie sie dann vorsichtig fest.

Inbetriebnahme

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport, bei der Aufstellung und Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
 - Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.
-

VORSICHT

Gefahren durch Kältemittel

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
 - Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.
-

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die vorgesehene Umgebungstemperatur eingehalten wird (siehe "Klimaklasse" auf Seite 24).
-

HINWEIS

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen, sondern nur in einer Schräglage von maximal 45° transportieren.
Nach waagerechtem Transport das Kühlgerät mindestens 2 h aufrecht stehen lassen, bevor es in Betrieb genommen wird.
 - Zum Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
-

Transportieren und Auspacken

- Transportieren Sie das Gerät mithilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen, Schutzfolien und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Für dieses Gerät ergibt sich daraus eine minimale Raumgröße von 5 m³.

- Gut geeignet sind Standorte, die trocken, gut belüftet und möglichst kühl sind.
- Ungünstig sind Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper.

Diese Mindestabstände müssen eingehalten werden:

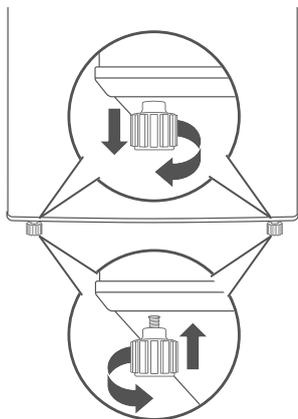
- zu Elektroherden 3 cm
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm
- zu anderen Kühlgeräten 2 cm
- zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen 2 cm

Möchten Sie diese Abstände verringern, können Sie eine Isolierplatte zwischen den Geräten anbringen.

Wenn am Aufstellungsort eine Fußbodenheizung installiert ist, stellen Sie das Kühlgerät auf eine Isolierplatte aus festem Material.

Gerät aufstellen und ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen möglichst ebenen, festen Untergrund.
2. Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten,
 - muss der gesamte Raum oberhalb des Gerätes frei bleiben.
 - darf das Gerät nicht direkt an der Wand stehen (min. 2 cm Abstand lassen).
3. Überprüfen Sie den Stand mit einer Wasserwaage.



4. Gleichen Sie Unebenheiten des Untergrunds mithilfe der beiden vorderen Schraubfüße aus.
 - Schließen Sie dazu die Türen.
 - Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten und drehen Sie die Schraubfüße hinein bzw. heraus.

- Richten Sie das Gerät wieder auf und überprüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist. Beim Öffnen der Türen darf sich das Gerät nicht bewegen.

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe „Kühlbereich reinigen“ auf Seite 16) und (siehe „Gefrierbereich abtauen und reinigen“ auf Seite 17).

Gerät anschließen

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Nach dem Transport das Kühlgerät vor dem Anschließen ca. 2 Stunden in seiner normalen Lage stehen lassen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzuzufließen.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine leicht zugängliche Steckdose (220-240 V~ / 50 Hz).
Bei geöffneter Tür ist nun die Innenbeleuchtung (2) eingeschaltet.
- Alles Wichtige zur Bedienung finden Sie ab Seite 10.

Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Kompressor aus, Innenbeleuchtung aus.	Steckdose ohne Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Temperatur-Regler (3) steht auf "0".	Temperatur-Regler auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innen-Temperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur-Regler (3) zu hoch eingestellt.	Niedrigere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Temperatur-Regler (3) zu niedrig eingestellt.	Höhere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 16.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte zwischen die Geräte stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelagert.	Nur abgekühlte Speisen einlagern.
	Zu viel Ware eingefroren.	Maximal 3,5 kg auf einmal einfrieren.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Datenblatt“ auf Seite 24).
	Kompressor scheint defekt.	Temperatur-Regler auf „7“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite 22).
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken: Kompressor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Festen Stand überprüfen.
		Gegenstände auf dem Gerät entfernen.
		Fremdkörper von der Geräterückseite entfernen.

Unser Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
Hanseatic Kühl-Gefrier-Kombination	BCD-295VCA2-C53HC	creme	244 575
	BCD-295VCA2-C53HLB	hellblau	805 815
	BCD-295VCA2-C53HB	schwarz	614 708
	BCD-295VCA2-C53HR	rot	229 039

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz

Gerät entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Katalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Datenblatt

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	Hanseatic	
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination	
Modelle	BCD-295VCA2-C53HB, BCD-295VCA2-C53HR, BCD-295VCA2-C53HC, BCD-295VCA2-C53HLB	
Kategorie des Kühlgerätes	7, Kühl-Gefriergerät	
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++	
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	201 kWh/Jahr	
Summe der Nutzinhalte	Gefrierbereich / Stern-Einstufung Kühlbereich (frostfrei)	71 L /  224 L
Lagerzeit bei Störung	34 Stunden	
Gefriervermögen	3,5 kg / 24 Stunden	
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist	SN-N-ST / +10 °C bis 38 °C	
Luftschallemission ⁴⁾	42 dB(A) re 1pW	
Einbaugerät	Nein	
Leistung	85 W	
Versorgungsspannung	220–240 V~ / 50 Hz	
Stromverbrauch	0,4 A	
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe)	182 cm x 60 cm x 63 cm	
Leergewicht	58 kg	
Kältemittel	R600a (Isobutan)	
Kältemittel Füllmenge	40 g	
Schaummittel	Zyklopentan	

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht: Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG und Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153

³⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z. B. die

Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse
 SN: +10°C bis +32°C
 N: +16°C bis +32°C
 ST: +16°C bis +38°C
 T: +16°C bis +43°C

⁴⁾ Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.